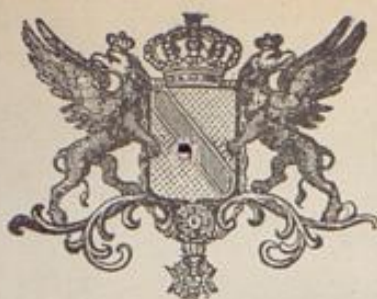


Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

17.5.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 17. Mai 1895.

II. Quartal. 68. Abonnements-Vorstellung.

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Mark.
Ulrike,	} Fräulein Friedlein.
Jrmgard,	
seine Schwestern	
Ottilie, seine Nichte	Frau Bichler.
Adelgunde von Halten, seine Tante, Wittwe	Frau Rachel-Bender.
Dietrich,	} Herr Benedict.
Iduna,	
deren Kinder	Fräulein Berndl.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	Herr Herz.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Höcker.
Schumrich	Herr Brehm.
Weithold, Haushofmeister	} Herr Hallego.
Thusnelde, Haushälterin	
Philippine, Kammermädchen	Fräul. St. Georges.
	Fräulein Schwarz.
	Ein Diener.

Die Handlung begibt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

*) Jrmgard: Fräulein Griebel, vom Stadttheater in Königsberg, als Gast.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Brehm. Krank: Fräulein Engelhardt.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 4 M. — ₰	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 M. — ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 3 M. 50 ₰		II. " 1 M. 50 ₰
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 M. 50 ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	Parterre-Stehplatz	1 M. 50 ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 M. 50 ₰	Sperrsitze	I. " 3 M. — ₰	III. Rang Seite	1 M. — ₰
	II. " 3 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Mitte	— M. 70 ₰
Logen I. Rangs	I. " 4 M. — ₰	Logen II. Rangs	I. " 2 M. 50 ₰	IV. Rang Seite	— M. 50 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 2 M. — ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gefl. — schriftliche unter Einsendung des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 ₰ für jede Karte) — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 19. Mai, II. Quartal, 69. Abonnements-Vorstellung

Carmen. Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.
Don Jose: Herr Buchwald, vom Stadttheater in Magdeburg, als Gast.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu der Wiederholung der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß am Sonntag den 26. Mai 1895 findet statt:

an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters zu großen Preisen am Samstag den 18. d. M. von 11—12 Uhr Mittags für die gerade, von 12—1 Uhr Mittags für die ungerade Tour an der Kasse im Vestibüle des Hoftheaters;

der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) zu großen Preisen zuzüglich 35 ₰ für jede Karte von Montag den 20. bis einschl. Samstag den 25. d. M. jeweils von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags im Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters;

Auswärtige wollen sich wegen Karten unter Einsendung dieser Beträge (durch Posteingahlung) an das Vormerkbureau wenden;

der allgemeine Verkauf der noch übrigen Karten zu großen Preisen am Sonntag den 26. d. M. von 11—1 Uhr Mittags und von 1/2 6—1/2 7 Uhr Abends an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters.